




NOCH WILL ER FUSSBALLPROFI WERDEN

Heute sind seine Idole noch die Torschützenkönige der Europa- und Weltmeister. Und wer weiß, vielleicht wird sein Jugendtraum später einmal wahr. Aber darauf werden Sie sich gewiß nicht verlassen wollen. Sicherer ist es, Vorsorge zu treffen für den Fall, daß es anders kommt.

Fragen Sie unseren Geldberater nach dem -Prämiensparen. Mit dieser Sparform können Sie dazu beitragen, daß Ihr Nachwuchs einmal das werden kann, was er werden will.

Sparkasse Landshut 

TSV-Rundschau



Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

Nr. 33 — Juni 1993

Wir brauen für Sie

**in modernsten Produktionsanlagen
aus erstklassigem Wasser
satt-grünem Hopfen
erlesenem Braumalz
ausgesuchter Hefe
... und mit Liebe und Sorgfalt**

ein ausgereiftes, gepflegtes Bier



500 JAHRE BRAUTRADITION

Bei Selbstabholung, Pulverturmstraße 6, Sonderpreise.
Wir liefern auch jederzeit frei Haus unter Tel. 2 55 25

Liebe Mitglieder, liebe Bürger Tiefenbachs,

in der Jahreshauptversammlung des TSV Tiefenbach e.V. am 7. Mai 1993 wurde eine neue Vorstandschaft und ein neuer Vereinsausschuß für die nächsten 2 Jahre gewählt. Das Ergebnis finden Sie in der Niederschrift, die in dieser „TSV-Rundschau“ wiedergegeben ist. Nachdem vor allem in der Vorstandschaft gravierende Änderungen eingetreten sind – mit Werner Wolf wurde ein neuer Schriftführer, mit Hans Gruber ein neuer Kassenwart und mit mir ein neuer Vorsitzender gewählt – bitte ich um Nachsicht, wenn anfangs nicht immer alles so läuft, wie es sein sollte. Den Politikern gesteht man als Einarbeitungszeit 100 Tage zu. Wir im Vorstand sind aber keine „Profis“ und können unsere ehrenamtliche Tätigkeit nur in der doch so spärlich bemessenen Freizeit ausüben.

Sorgen hat der TSV momentan in der Mitgliederentwicklung. Der Zuwachs in den letzten 10 Jahren liegt weit unter dem „Zulauf“ bei den Nachbarvereinen.

Immerhin bieten wir neben Fußball und Tennis auch Gymnastik für Frauen oder für Männer an. Bewegung bzw. ein Ausgleich zum alltäglichen Streß ist heute sehr wichtig. Auch die Stockschützen könnten neue Mitglieder gebrauchen. Im Winter organisieren wir stets 4 bis 5 Skifahrten zum Selbstkostenpreis.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft beim TSV Tiefenbach – es sind auch passive Mitglieder erwünscht – bitte ich Sie, sich entweder mit mir, meinen Vorstandskollegen oder mit einem der Abteilungsleiter telefonisch in Verbindung zu setzen.

Abschließend darf ich Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest, das wir heuer vom Freitag, den 11. Juni bis Sonntag, den 13. Juni durchführen, einladen. Das Programm ist der „TSV-Rundschau“ beigefügt. Gönnen Sie sich einige nette Stunden der Entspannung und kommen Sie mit Ihren Nachbarn zu uns. Wir werden uns jedenfalls bemühen, Sie zu Ihrer Zufriedenheit zu bedienen.

Walter Vilsmeier
1. Vorsitzender

Wichtiger Hinweis!

Durch die rapide gefallenen Altpapierpreise ist es dem Verein nicht mehr möglich Altpapier- und Altkleidersammlungen durchzuführen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren.

**Ausführung von
Kies-, Aushub-,
Abbrucharbeiten**

**Lieferung von
Kies- und
Schüttmaterial**

BECK GmbH

**Kies- und Erdbau
Obergolding
84184 Tiefenbach**

**Telefon 08 71 / 4 12 14
Telefax 08 71 / 4 29 75**

Walter Vilsmeier neuer Vorsitzender **Jahreshauptversammlung des TSV – Schmerbeck Ehrenvorsitzender**

Am Freitag, den 7.5.93 fand im Sportheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV mit der turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses statt. 70 Mitglieder hatten sich dazu eingefunden.

Vorsitzender Georg Schmerbeck stellte in seinem Tätigkeitsbericht fest, daß das abgelaufene Vereinsjahr vom Bau des erst kürzlich fertiggestellten und ab Juni beispielbaren neuen Rasenspielfeldes geprägt gewesen sei. Die gewohnte freiwillige Eigenleistung der Vereinsmitglieder sei diesmal wegen des notwendigen Einsatzes von Maschinen und Geräten nicht erforderlich gewesen, allerdings sei man bei der noch ausstehenden Umzäunung, der Bepflanzung und Eingrünung des Spielfeldes auf die Unterstützung der Mitglieder angewiesen. Der Höhepunkt im gesellschaftlichen Bereich war nach Angaben Schmerbecks das Sommerfest mit der 25-Jahr-Feier. Bedauert wurde vom Vorstand, daß das anstelle des Faschingsballs der Vereine durchgeführte Faschingskränzchen auf wenig Resonanz bei der Bevölkerung gestoßen sei.

Eingehend auf den sportlichen Bereich berichtete der Vorsitzende, daß die Fußballmannschaft, die das erste A-Klassenjahr hervorragend gemeistert habe, wegen zahlreicher Spielerabgänge und Verletzungsspech in dieser Saison um den Klassenerhalt kämpfe. Im Schüler- und Jugendfußball bestünden zur Zeit Spielgemeinschaften mit den Nachbarvereinen Ast und Kronwinkl, wobei die A-Jugend vor der Meisterschaft stehe. Im Tennis würden dieses Jahr wieder eine Damen- und eine Juniorenmannschaft gemeldet. Man dürfe hoffen, daß nicht wieder alle Talente zu den Nachbarvereinen abwanderten. Die Stockschützen hätten an mehreren Turnieren teilgenommen und auch selbst ein großes Turnier ausgerichtet. Hier hoffe man in Zukunft auf mehr Zulauf. Mit drei Mannschaften stünden die seit einiger Zeit dem Verein angegliederten Bachtalschützen im Rennen, wobei die 1. Mannschaft in der Gauliga schieße. Die Abteilung Männergymnastik erfreue sich reger Beteiligung und befinde sich im Aufwind, was für die Frauengymnastik gleichermaßen zutrefe. Auch die Skiabteilung habe wieder mehrere Ein- bzw. Zweitagesfahrten in die verschiedenen Skigebiete veranstaltet; diese seien ein Erfolg gewesen. Georg Schmerbeck sagte abschließend Dank für die gezeigte Unterstützung und gedachte der beiden verstorbenen Mitglieder Josef Lugauer und Anton Zehntner.

Im Anschluß daran trug Kassenwart Alois Winkler den Kassenbericht vor, woraus man ersehen konnte, daß der Verein finanziell nach wie vor auf gesunden Beinen steht. Nachdem die beiden Revisoren Alfred Raithel und Franz Fermüller die Richtigkeit des Kassenberichts bestätigten, wurde die Vorstandschaft von den Mitgliedern entlastet.

Im Rahmen der Neuwahlen mußte ein neuer Vorsitzender gewählt werden, da Georg Schmerbeck wegen seiner Tätigkeit als Bürgermeister auf eine erneute Kandidatur verzichtete. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig der bisherige Schriftführer Walter Vilsmeier gewählt. Neu ins Amt wurden gewählt: als Schriftführer Werner Wolf und als Kassenwart Johann Gruber. Als zweiter Vorsitzender wurde Gerhard Hörl in seinem Amt bestätigt.

Nach Abschluß der Wahl ergriff der neugewählte 1. Vorsitzende Walter Vilsmeier das Wort und bedankte sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen. Als eines der nächsten Ziele des Vereins nannte er unter anderem die Verwirklichung

eines langgehegten Wunsches, den Bau einer vereinseigenen Sporthalle, falls dies die finanziellen Mittel erlaubten. Besorgt äußerte sich Walter Vilsmeier über die Lage im Nachwuchsbereich der Fußballabteilung. Danach würdigte er die Vereinsarbeit seines Vorgängers Georg Schmerbeck und erinnerte an die zahlreichen Baumaßnahmen, die während dessen Amtszeit vollendet worden seien. Anschließend wurde Georg Schmerbeck aufgrund seiner großen Verdienste für den TSV Tiefenbach von der Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt, er hat somit automatisch einen Sitz im Vereinsausschuß.

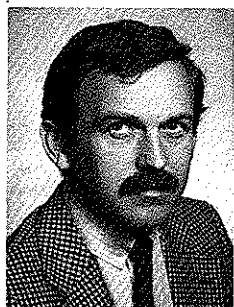
Die neue Vorstandschaft ab 7. Mai 1993



Walter Vilsmeier
1. Vorsitzender



Gerhard Hörl
2. Vorsitzender



Johann Gruber
1. Kassenwart

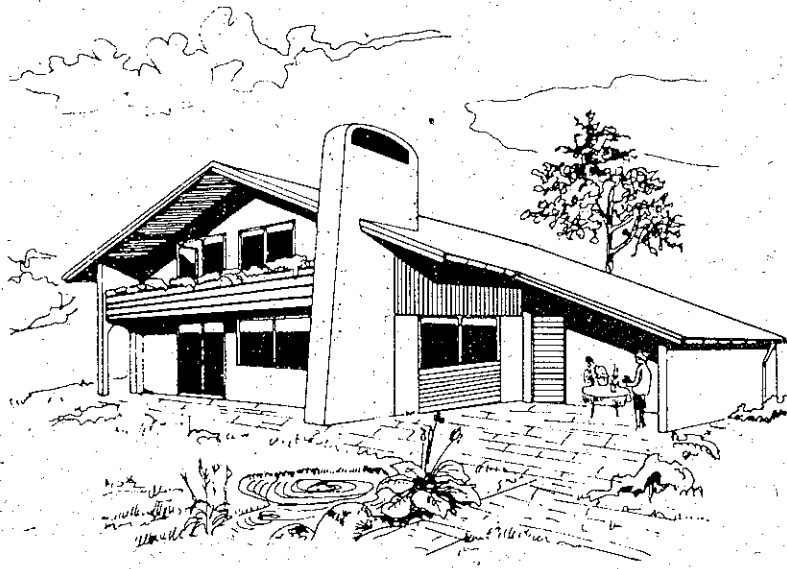


Werner Wolf
1. Schriftführer

Ausschußmitglieder des TSV Tiefenbach e.V. ab der Generalversammlung am 7. Mai 1993

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. 1. Vorsitzender | Walter Vilsmeier
In der Point 18, 84184 Tiefenbach (Tel. 606) |
| 2. 2. Vorsitzender | Gerhard Hörl
Hauptstraße 55, 84184 Tiefenbach (Tel. 3791) |
| 3. 1. Schriftführer | Werner Wolf
Im Bodenklang 28, 84184 Tiefenbach (Tel. 2134 p.u.2066 d.) |
| 4. 1. Kassenwart | Johann Gruber
Im Bodenklang 15, 84184 Tiefenbach (Tel. 591) |
| 5. 2. Schriftführer | Paula Fiedler
Waldweg 25, 84184 Tiefenbach (Tel. 3577) |
| 6. 2. Kassenwart | Alois Winkler
Auberg 5, 84184 Tiefenbach (Tel. 1815) |
| 7. Jugendl. Bachtal-Schützen | Rudolf Jell
Hertzstraße 4, 84030 Landshut (Tel. 0871/71547) |
| 8. Jugendl. Fußball | Stefan Kapser
Starenweg 6, 84036 Landshut |
| 9. Jugendl. Tennis | Alex Winkler
Auberg 5, 84184 Tiefenbach (Tel. 1815) |
| 10. Pressewart | Josef Wackerbauer jun.
Hauptstraße, 84184 Tiefenbach (Tel. 1634) |
| 11. Abt.Ltr. Bachtal-Schützen | Franz Hodapp
Neissestraße 49, 84036 Landshut (Tel. 0871/51360) |
| 12. Abt.Ltr. Fußball | Rainer Poisl
In der Point 38, 84184 Tiefenbach (Tel. 1233) |
| 13. Abt.Ltr. Frauengymnastik | Elfriede Raab
Heinzelwinkl Straße 13, 84184 Tiefenbach (Tel. 1254) |
| 14. Abt.Ltr. Männergymnastik | Franz Fischer
Flurstraße 11, 84184 Tiefenbach (Tel. 1443) |
| 15. Abt.Ltr. Ski | Josef Schachtner jun.
Am Wirtsanger 2, 84184 Tiefenbach (Tel. 3353) |
| 16. Abt.Ltr. Stockschißen | Anita Adamhuber
Im Bodenklang 2, 84184 Tiefenbach (Tel. 1377) |
| 17. Abt.Ltr. Tennis | Peter Zehetbauer
Forellenweg 5, 84184 Tiefenbach (Tel. 2204) |
| 18. Vergnügungswart | Klaus Hammerl
In der Point 40, 84184 Tiefenbach (Tel. 3841) |
| 19. Revisor 1 | Franz Fermüller
Schloßberg 8, 84184 Tiefenbach (Tel. 0871/42304) |
| 20. Revisor 2 | Hans Gienapp
Unterfeld 18, 84184 Tiefenbach (Tel. 810) |
| 21. Ältestenrat 1 | Hermann Schmidbauer
Eichenstraße 3, 84184 Tiefenbach (Tel. 2384) |
| 22. Ältestenrat 2 | Korbinian Hammerl
In der Point 40, 84184 Tiefenbach (Tel. 1724) |
| 23. Ältestenrat 3 | Alfred Raithe
Bachstraße 2, 84184 Tiefenbach (Tel. 2386) |
| 24. Ältestenrat 4 | Alfons Schmerbeck
Hauptstraße 72, 84184 Tiefenbach (Tel. 592) |
| 25. Ältestenrat 5 | Heimut Zehntner sen.
Heinzelwinkl Straße 21, 84184 Tiefenbach (Tel. 1400) |
| 26. Ehrenvorsitzender | Wilhelm Reiser
Rennweg 2b, 84034 Landshut (Tel. 0871/62750) |
| 27. Ehrenvorsitzender | Georg Schmerbeck
Hauptstraße 30, 84184 Tiefenbach (Tel. 2066) |

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER



WIR BAUEN FÜR SIE SCHLÜSSELFERTIG ZUM FESTPREIS

- INDIVIDUELLE PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIGE ERSTELLUNG
- SOLIDE ZIEGELBAUWEISE „UNIPOR-ZIEGEL“
- FINANZIERUNGSBERATUNG
- GARANTIRTER FESTPREIS
- Auch auf Ihrem eigenen Grundstück
- Kalkulieren n. Ihren fertigen Plänen
- Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Unterlagen an.

WKN WOHNBAU GMBH

84144 Geisenhausen · Hauptstraße 22
Tel. 087 43 / 1312 / 1313 · Fax 087 43 / 72 03



Fußball



Eine Rechnung ging auf

für die Verantwortlichen der Fußballabteilung des TSV Tiefenbach. Mit einer gewaltigen Leistungssteigerung und dem dazu notwendigen Glück des Tüchtigen haben sich die Fußballer des TSV die A-Klassenzugehörigkeit für ein weiteres Jahr gesichert.

Mit 21:31 Punkten und 40:59 Toren konnte der bereits vor der Winterpause innegehabte 9. Tabellenplatz erfolgreich verteidigt werden. Das vor der Saison angestrebte Minimalzeit Klassenerhalt wurde damit erreicht. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft.

Die Niederlage beim SV Ihrlerstein kann man als klassischen Fehlstart nach der Winterpause bezeichnen. Hier versuchte Trainer Klingmann der Forderung einiger Spieler nach Umstellungen innerhalb der 1. Mannschaft Rechnung zu tragen, was sich jedoch im Nachhinein als großer Reifall darstellte. So besann man sich im drauffolgenden Heimspiel gegen den Meisterschaftsanwärter Geisenhausen wieder auf alte Tugenden wie Einsatzwillen, Kampfkraft und Disziplin. Nach einem Wechselbad der Gefühle – erst 1:0 Führung und dann 1:2 Rückstand – erzielte Alexander Tremmel kurz vor Schluß den insgesamt gerechten 2:2 Ausgleichstreffer. In zwei weiteren Heimspielen sollte ein wichtiger Schritt zum Klassentreffen getan werden. Leider spielten nur unsere Freunde aus Ettenkofen in dieser Planung mit, die nach einer 4:1 Niederlage beide Punkte in Tiefenbach ließen. Das dritte Heimspiel in Folge bescherte uns mit dem SV Landshut-Auloh wieder einen unangenehmen Gegner aus dem vorderen Tabellenfeld, der zu diesem Zeitpunkt noch berechnete Ambitionen auf den Titel hegte. Doch wie bereits in vielen Begegnungen zuvor, konnte auch diesmal unsere Elf die Auloher mit ihrem jugoslawischen Star Margic nicht besiegen. Mit einem 1:1 gab es ein weiteres Remis in dieser Saison. Nach drei ungeschlagenen Wochenenden und mit 4:2 Punkten im Rücken versuchte man bei den beiden tabellenmäßig hinter dem TSV rangierenden Mannschaften von Langquaid und Meilenhofen ebenfalls zu Punkten zu kommen. Leider wiederholte sich hier was wir schon im Vorjahr bei Laberweiting und Elsendorf erlebt hatten. Gerade bei vermeintlich schwächeren Gegnern tut sich unsere Elf besonders schwer und findet nicht die richtige Einstellung zum Spiel. Dabei stellte die 3:1 Niederlage in Langquaid den absoluten Tiefpunkt in der Saison dar. Was mit Einsatz und Kampf erreicht werden kann, zeigte uns gerade dieser Gegner, der an diesen Sonntag die letzte Chance zum Klassenverbleib eindrucksvoll beim Schopf packte. Mit Meilenhofen wartete 8 Tage später bereits der nächste Gegner, der sich fast in der gleichen Ausgangssituation wie Langquaid befand. Über lange Zeit hielt man das angestrebte 0:0, doch ein berechtigter Strafstoß leitete letztendlich die verdiente 2:0 Niederlage ein. Dabei verlor man nicht nur beide Punkte, sondern auch Spieler Tremml Gerd,

der sich in diesem Spiel eine schwere Verletzung zuzog, die ihn bis zum heutigen Tag außer Gefecht setzte. Von dieser Stelle die besten Genesungswünsche. Nach diesen nicht eingeplanten Punktverlusten kündigte sich mit der Spvgg. Kapfenberg bereits die nächste Spitzenmannschaft in Tiefenbach an. Von mangelndem Einsatzwillen oder fehlender Kampfkraft wie in den beiden vorangegangenen Spielen war plötzlich nichts mehr zu spüren. Die Mannschaft überraschte mit einem 1:1 nach einem guten Spiel sowohl Zuschauer als auch ihren Trainer. Das anschließende Spiel beim Abstiegskandidaten Neufraunhofen wurde nach einer Zitterpartie mit 2:1 gewonnen. Mit einem Spiel im Rückstand und 2 Punkten hinter den Mitkonkurrenten im Abstieg, fand man sich im scheinbar gesicherten Mittelfeld wieder. Das Nachholspiel während der Woche gegen Offenstetten mußte unbedingt gewonnen werden, um zu den anderen Mannschaften aufzuschließen bzw. sie zu überholen. Nachdem Stefan Zehntner mit einem sog. Tor des Jahres das 1:0 und Michael Potempa das 2:0 erzielte wählte sich unsere Elf bereits der Punkte sicher. Der Anschlußtreffer zum 2:1 und eine ungewöhnlich lange Nachspielzeit durch den SR brachte den scheinbar sicheren Erfolg noch einmal in Gefahr.

Drei Tage später erschien mit dem TSV Schierling ein Verein, der weder Aufstiegschancen noch Abstiegssorgen hatte. Die daher auch dementsprechend unbekümmert aufspielenden Gäste führten dann auch zur Pause völlig verdient mit 2:0. Durch eine Energieleistung nach der Pause erkämpfte sich unsere Elf aber dann doch noch den im Nachhinein entscheidenden Punkt, der letztendlich den Klassenerhalt bedeutete. In den beiden abschließenden Spielen in Ergoldsbach und zu Hause gegen Pfaffenberg konnte man nicht mehr punkten und hatte somit keine Möglichkeit mehr die Meisterschaftsfrage entscheidend mit zu beeinflussen. Trotz der 2:4 Niederlage im letzten Spiel gegen Pfaffenberg hielt man lange Zeit mit dem neuen Meister mit und lag eine Stunde mit 1:0 in Führung bevor durch verletzungsbedingte Ausscheiden von Franz Gerhard und Niedermeier Anton die Gäste auf 1:3 davonziehen konnten. Tremmel Alex verkürzte zwar noch einmal auf 2:3, aber ein Konter in der Schlußminute sorgte für die endgültige Entscheidung für Pfaffenberg, das damit in Tiefenbach sein Meisterstück machte, was nach dem Schlußpfiff auch gehörig begossen wurde. Aber auch unsere Mannschaft improvisierte gleich nach dem Spiel spontan eine Nichtabstiegsfeier auf dem Sportplatzgelände, die erst in den späten Abendstunden endete.

Weit weniger Sorgen bereitete die Reservemannschaft des TSV. Mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz 34:18 Punkten und 73:53 Toren schloß die Mannschaft um Spielführer Alfred Dietl ein äußerst erfolgreiches Fußballjahr ab. Mit welchen Personalsorgen die Mannschaften während der abgelaufenen Saison zu kämpfen hatten, zeigt allein die Tatsache, daß über 40 Spieler zum Einsatz gekommen sind. Daher gilt auch den sich immer wieder zur Verfügung stellenden Spielern aus der AH ein besonderer Dank. Aber auch bei Trainer Klingmann, den Spielführern Georg Bauer und Alfred Dietl möchte ich für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison bedanken.

Nicht vergessen möchte ich auch diesmal nicht unsere Spielerfrauen ohne deren Rückhalt und Unterstützung unsere Abteilung nicht denkbar wäre. Auch dem Landshuter Brauhaus möchte ich an dieser Stelle nochmals für die großzügige Trikotspende während des Jahres danken.

Abschließend möchte ich noch auf folgende Veranstaltungen hinweisen: 12./13.6.93 Pokalturnier mit den Mannschaften Ast, Vilsheim, Tiefenbach und

einem All-Star-Team des TSV Tiefenbach. Desweiteren beteiligt sich unsere Mannschaft an Pokalturnieren in Ast und Vilsheim. Außerdem bestreitet der TSV Tiefenbach auch heuer wieder das traditionelle Tiefenbach-Turnier, das heuer vom SF Tiefenbach (Gundelsheim) ausgerichtet wird. Dazu besteht Mitfahrgelegenheit für jedermann (Termin 26./27. Juni 93!).

Zum Schluß wünsche ich allen Aktiven eine ruhige Zeit der Regenerierung und hoffe dann alle wieder gut erholt und fit begrüßen zu können, wenn Trainer Klingmann zum Trainingsauftakt für die dritte A-Klassen-Saison bläst.

Rainer Poisl
Fußballabteilungsleiter

Ballspender für das Pokalturnier:
Schirmherr stellv. Landrat Josef Seidl
1. Bürgermeister Georg Schmerbeck
Metzgerei Isidor Tremmel
Herold-Versicherung Hermann Schmidbauer



Moderne Reiseomnibusse mit WC und Küche in den
Größen von 38-54 Sitzplätzen

Josef Schrafstetter

84186 Vilsheim

Telefon 087 06/274

Für Vereins-, Schul-, Betriebs- und Ausflugsfahrten

wünscht allzeit Gute Fahrt

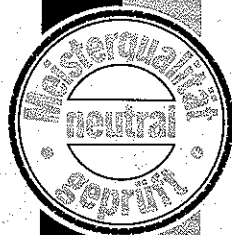


Prämierte
Wurstspezialitäten

Platten- und
Partyservice

84184 Ast
Hauptstraße 16
Tel. 08709/570

Filiale: 84184 Tiefenbach
Hauptstraße 44
Tel. 08709/3406



B-Jugend

Die Saison 1992/93 neigt sich auch bei der B-Jugend dem Ende entgegen. Am Sonntag den 13.6. bestreiten wir in Altheim unser letztes Punktspiel der Saison, die nicht immer wunschgemäß verlaufen ist.

Zum Start der Rückrunde gab es gleich einen 6:1 Kantersieg gegen Weihmichl. Dies war auch gleichzeitig der höchste Sieg in dieser Spielzeit. Auch gegen den TSV Velden kämpften wir wacker und errangen einen nicht erwarteten 2:0 Sieg. Als wir gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer SG Mirskofen antreten mußten, rechneten viele von uns mit einer klaren Niederlage. Doch auch hier bewies die Mannschaft Kampfgeist und zog sich mit einem 3:1 noch achtbar aus der Affäre. Gegen die ebenfalls sehr hoch eingeschätzte Mannschaft von 09 Landshut war man sogar nahe an einer Sensation, denn kurz vor Schluß hieß es immer noch 0:0, ehe Kraft und Konzentration nachließen, so daß die 09er noch einen glücklichen 1:0 Sieg landen konnten. Zum Spiel in Kumhausen konnten wir leider nur mit 10 Mann antreten und ab der 2. Halbzeit waren wir sogar nur mehr 9 Spieler, da war es nicht verwunderlich, daß wir mit 5:0 eingingen. Hier sei angemerkt, daß bei der Jugend jeder Spieler gerne willkommen ist! Im Heimspiel gegen den FC Ergolding II, bei dem man in der Vorrunde eine 9:0 Packung bekam, wollten wir vieles wieder gutmachen. Leider setzte auch hier der Gegner wieder höherklassige Spieler ein, die eine erfolgreiche Revanche nicht zuließen und wir leider mit 1:3 verloren.

Im Heimspiel gegen Schönbrunn rechneten wir uns schon einiges aus. Als aber die Nachricht kam, daß unser planmäßiger Torwart Dendiu Cyprian nicht einsatzfähig war, mußten wir umstellen und verloren dann auch prompt mit 1:4. Das Auswärtsspiel bei SV Landshut-Auloh nahmen viele von uns wahrscheinlich auf die leichte Schulter, denn anders kann man das 5:1 Debakel nicht erklären. Im Auswärtsspiel bei TSV Baierbach wollte die Truppe beweisen, daß sie noch fußballspielen und siegen können. Wir gewannen dann auch zwar verdient mit 1:0, aber spielerisch konnten wir nach Ansicht unseres Trainers wieder nicht überzeugen. Nun versuchen wir im eingangs erwähnten Abschlußspiel die Saison 92/93 noch erfolgreich abzuschließen. Anschließend ist dann Sommerpause, wobei jedoch an einem Ferienwochenende im Monat Juli noch eine Saisonabschlußfahrt mit Zelten geplant ist. (Je nach Witterung!) Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Zum Schluß noch einige statistische Angaben: Die Torschützenliste wird derzeit durch Klage Gerald und Wimmer Richard, die beide 7 Tore erzielt haben, angeführt. Für den „Ritsch“ wird sicher das einmalige Schautraining mit Paul Breitner in Landshut-Berg, an dem er mit verschiedenen anderen Jugendlichen teilnehmen konnte, eine bleibende Erinnerung an seine B-Jugendzeit sein. Die meisten Spieleinsätze in der abgelaufenen Saison bestritten der Wimmer Richard und unser „Zauberer“ Antinarelli Michael.

Mit Ablauf der Saison 92/93 werden die Spieler Tremmel Bernd, Wimmer Richard, Klage Gerald, Beck Mario und Bockmair Hubert aus der B-Jugend ausscheiden. Wir wünschen allen in der A-Jugend viel Erfolg. Mit den aus der C-Jugend nachrückenden Spielern werden wir sicher wieder eine schlagkräftige und kameradschaftliche Truppe für die neue Saison stellen können.

Markus Poisl
B-Jugendsspieler

ALFONS

u. BERNHARD
SCHMERBECK

Zimmerei
Bedachungen
Schreinerei
Kranarbeiten
Treppenaufbau

84184 Tiefenbach · Hauptstraße 72
Telefon 087 09 / 592

C-Jugend

SG Tiefenbach/Ast/Kronwinkl

Während bei den Senioren die Saison bereits abgeschlossen ist, hat die C-Jugend in den nächsten 10 Tagen ein Mammutprogramm zu absolvieren. Fünf Spieltage innerhalb dieser kurzen Zeit werden den Burschen einiges abverlangen. Doch alles der Reihe nach:

Als im August 92 die Vorbereitungen für die Spielzeit 92/93 getroffen wurden, stand ein Kader mit 15 Mann zur Verfügung. Doch bereits nach kurzer Zeit „verabschiedeten“ sich drei Spieler aus der Mannschaft.

Glücklicherweise gesellte sich bald darauf ein zweiter türkischer Fußballbegeisterter hinzu, der, wie sein Vorgänger, sehr herzlich aufgenommen wurde.

Somit standen für das erste Punktspiel 13 Spieler zur Verfügung. Nicht besonders viel!

Mit drei Niederlagen (Gündlkofen, Adlkofen, Wörth) war der Start alles Andere als glücklich. Doch nach „ernsten Worten“ startete die Mannschaft eine Aufholjagd. Siege gegen Ohu, Altheim und Weng, sowie ein Remis gegen Kumhausen gleichen Punkt- und Torverhältnis aus. Das letzte Spiel der Vorrunde in Postau endete ebenfalls unentschieden.

Zur Winterpause standen somit 8:8 Punkte und 16:16 Tore zu Buche, was zugleich Platz 6 in der Tabelle bedeutete.

Die Vorbereitung zur Rückrunde verlief ebenfalls nicht berauschend. Zwei Niederlagen (Geisenhausen und Buch) stand 1 Sieg gegenüber (Altfraunhofen).

Die ersten Rückrundenspiele waren eine Parallele zur Vorrunde. Wiederum drei Niederlagen, teils sehr unglücklich, ließen die Hoffnungen auf ein am Ende positives Punktekonto auf ein Minimum schwinden.

Nach einem Sieg gegen Ohu folgte eine weitere, wenn auch unverdiente, Niederlage in Kumhausen.

Am 12. Juni soll jedoch die zweite große Aufholjagd starten. Beim Punktspiel gegen Postau während des Frühlingsfestes hofft die Mannschaft auf rege Unterstützung.

Selbst wenn für uns die Saison noch im Gange ist, möchte ich schon jetzt ein kurzes Fazit ziehen.

Die „Arbeit“ mit den 12 - 14-jährigen Jungs hat in den letzten beiden Jahren sehr viel Spaß gemacht. Nachdem bereits zum Ende der letzten Saison und auch zum Ablauf dieser Spielzeit viele dieser Spieler aus Altersgründen in die B-Jugend aufrücken, übernehme ich im nächsten Jahr die 14 - 16-jährigen. Allen Verbleibenden alles Gute und viel Glück im nächsten Jahr.

Besonderer Dank gebührt Herrn Peter Klostermaier von der DJK Ast, der mich in diesen 2 Jahren hervorragend unterstützte, und dies auch hoffentlich weiterhin tun wird.

Dank auch den Eltern, die bei den Auswärtsspielen sowie den Trainingsfahrten Taxi spielten.

Zum Schluß wünsche ich allen Aktiven eine verletzungsfreie Saison 93/94, den Trainern und Verantwortlichen den Erfolg, den sie sich wünschen.

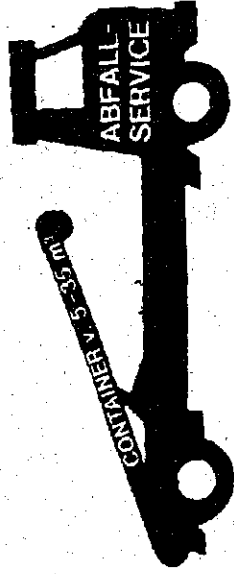
Stefan Kapser
C-Jugend-Trainer



H. ROGLER KG ROHSTOFFE

ALTPAPIER-GROSSHANDEL · CONTAINER-TRANSPORT · INDUSTRIE-MÜLLABFUHR

Sonnenring 22 · 8300 Altdorf · Telefon 0871/32005 · Telefax 0871/33715



**RECYCLING – ALTPAPIERSORTIERUNG
GEURTS – RECYCLING**

Sonnenring 22 · 84032 Altdorf · Telefon 0871/32005 · Telefax 0871/33715

Tennis



Mein Bericht für die Weihnachtsausgabe 1992 der TSV Rundschau war so gehalten, daß ein aufmerksamer Leser hätte merken müssen, daß es mein letzter sein sollte. Es ist anders gekommen. Da ich mich nicht fortwährend wiederholen will und von dem ständigen Lamentieren wegkommen möchte, sei nur soviel gesagt: Trotz intensiver Suche fand ich keinen Nachfolger für das Amt des Abteilungsleiters. Daher ergab sich keine Möglichkeit für einen „anständigen“, ordnungsgemäßen Abgang. So ließ ich mich am 7. Mai in der Jahreshauptversammlung des TSV wieder für zwei Jahre zum Abteilungsleiter wählen. Ich hoffe, daß ich – wie bisher – vielfältige Unterstützung finde.

Bei der Jahreshauptversammlung ergab sich ein Novum: Es wurde heuer erstmalig eine offizielle Wahl des Jugendwarts in der Tennisabteilung vorgenommen. Wenn ich richtig sehe, bedeutet dies, daß der Jugendwart Tennis nun auch Sitz und Stimme im Ausschuß hat. Über Jahre hinweg nahm Hans-Jürgen Gienapp diese Aufgabe ehrenamtlich wahr. Heuer stellte er sich nicht mehr zur Wahl. Für seine jahrelange, selbständige Arbeit sei ihm herzlich gedankt!

Weil sich Alex Winkler in den letzten drei Jahren intensiv um die Heranwachsenden und vor allem um die Juniorenmannschaft kümmerte, lag es nahe, daß er sich für das Amt des Jugendwarts zur Verfügung stellte. In der Jahreshauptversammlung wurde er einstimmig gewählt. Wir wünschen ihm viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Bewältigung seiner Aufgaben.

Georg Schmerbeck, der langjährige Vorsitzende des TSV, stellte sich bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihm für die reibungslose, vertrauensvolle und effektive Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Belange. Trotz seiner sparsamen Haushaltsführung unterstützte und förderte er alle Projekte unserer Abteilung.

Die Tennisversammlung zur Saisonöffnung fand am 23. April statt. Es nahmen erfreulich viele Mitglieder teil. Dabei wurden unter anderem noch einmal die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Saison aufgelistet. Eigentlich sollten sie nun in diesem Bericht dargestellt werden. Aber – ich meine – das ist sozusagen Schnee von gestern, das interessiert keinen mehr! Diesen Rückblick sparen wir uns; wir wenden uns lieber aktuellen Ereignissen zu!

Zu Beginn der laufenden Saison gab es bei der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze, die dankenswerterweise von treuen, altgedienten Mitgliedern und erfreulich vielen Jugendlichen vorgenommen wurde, eine Zeitlang ein Problem: auf den alten Plätzen (1 und 2) mußten die Linien erneuert werden. Die dabei auftretenden Schwierigkeiten wurden schließlich durch den damals noch amtierenden TSV Vorsitzenden Georg Schmerbeck gelöst. Seit Ende April sind die neuen Linien zur Zufriedenheit aller angebracht. Der Spielbetrieb wurde überhaupt nicht behindert und konnte rechtzeitig beginnen.

So konnte am 1. Mai ein Schleiferturnier durchgeführt werden, das Hans Luger in vorbildlicher Weise organisierte. Es nahmen 40 Mitglieder teil, darunter viele Jugendliche. Den Sieg errang bei den Damen Martina Steidl, bei den Herren Hans Luger, der diese Trophäe nun schon zum dritten Mal gewann.

An der Punkterunde beteiligen sich eine Damen- und eine Juniorenmannschaft. Die Damen spielen in der Bezirksklasse I. Bisher erzielten sie folgende Ergebnisse: TSV - TC Ruhmannsfelden 5:4, TSV - TC Abensberg 5:4, TSV - FC Ergolding 5:4, TSV - RW Deggendorf 4:5, also drei Siege, eine Niederlage. Die Junioren spielen in der Kreisklasse II. Sie erkämpften bis jetzt zwei Siege, und zwar gegen BW Mühlhausen und TC Schierling, gegen TSV Abensberg mußten sie eine Niederlage hinnehmen. Beiden Mannschaften wünschen wir auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg.

Folgende Termine, die in der Tennisversammlung festgesetzt wurden, sind zu beachten:

17./18. Juli Vereinsmeisterschaft im Einzel

11./12. September Vereinsmeisterschaft im Doppel und Mixes

Die Jugendmeisterschaft wird von Alex Winkler in Absprache mit den Jugendlichen organisiert.

15. Oktober Saisonabschlußfeier.

Peter Zehetbauer
Abteilungsleiter

Wir danken allen Inserenten sehr herzlich und bitten unsere Mitglieder, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen. Durch die großzügige Unterstützung dieser Inserenten ist uns die Herausgabe der Vereinsnachrichten ermöglicht.

Damen-Gymnastik

Wo? In der Schulturnhalle in Ast
Wann? Jeden Montag von 19.45 - 20.45 Uhr, außer in den Ferien
Übungsleiterin: Elfriede Raab
Ziele: Erhalten und Verbessern des Bewegungs- und Haltnungsapparates, sowie der Gelenke.

Übungsumfang:

- 1.) Geh- und Laufformen aller Art
- 2.) Streck-, Dehn- und Lockerungsübungen
- 3.) Übungen zur Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur
- 4.) Wirbelsäulengymnastik
- 5.) Bewegungen mit Musik
- 6.) Übungen mit Handgeräten
- 7.) Gemeinsame Radtouren, ab den Pfingstferien.

Nach dem Motto: „Wer rastet der rostet“, selbst etwas tun, gegen ankommende Alterserscheinungen.

Ich wünsche der Gruppe weiterhin viel Freude bei den Übungsstunden.

Neue Teilnehmerinnen werden jederzeit herzlich in unserer Reihe aufgenommen.

Elfriede Raab
Abteilungsleiterin

Zeit sparen – Kosten sparen: Moderne Technik im Karosserie-Fachbetrieb



Franz Kaiser

Karosseriebaumeister · Autospenglerei

Hofham 3
84174 Eching
Telefon 087 09/17 22

Probleme mit Ihrem Auto?
Unfallschaden
Lackschaden
Sonderausrüstung
Vorteile in Ihrem Karosserie-Fachbetrieb!
Erfahrung
Qualitätsarbeit
Preiswürdigkeit
Spezialeinrichtung

Männnergymnastik

Mit Beginn der Pfingstferien endete wieder die Hallensaison 92/93 der Abteilung für Männnergymnastik. Erneut können wir auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken und freuen uns über eine sehr rege Beteiligung beim „Sport am Donnerstag“, wobei jedoch festgestellt werden muß, daß die Größe der uns zur Verfügung stehenden Schulturnhalle in Ast noch jederzeit weitere Mittturner vertragen könnte.

Was umfaßt unser Programm?

... Aufwärmen, Laufarbeit, Entspannung verbunden mit funktionellen Übungen für die Wirbelsäule, Gelenke und Muskeln, Konditions- und Ausdauertraining im Basketballspiel ...

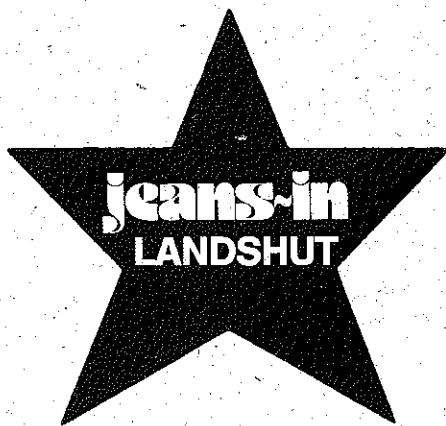
Wer Interesse zum Mitmachen hat, soll einfach mal kommen, jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr. Die Hallensaison beginnt wieder nach den Sommerferien.

Zur Überbrückung treffen wir uns, soweit es die Witterung erlaubt, zu gewohnter Stunde mit dem Fahrrad am Sportplatzgelände.

Anschließend bedanke ich mich bei den Aktiven für den gezeigten Einsatz und wünsche allen einen schönen Sommer/Urlaub.

PS: Bitte Termin für Grillfest vormerken, Freitag 16.7.93 um 19.00 Uhr.

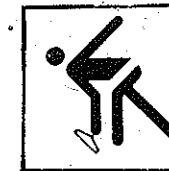
Franz Fischer
Abteilungsleiter



Heiße aktuelle Jeans-Mode

Christa Kinader · Theaterstr. 59 · ☎ 08 71 / 211 84

Stockschützen



Liebe Sportkameraden,

nach fast 20 Jahren wurde die bewährte Führung der Stockschützen-Abteilung abgegeben. Wir danken unserem Karl Maier für die in diesem langen Zeitraum geleistete Arbeit.

Unsere Moarschaften haben an verschiedenen Turnieren teilgenommen. Die Meisterschaft 1993 der Kreisoberliga Herren auf Sommerbahnen wurde mit einer guten Plazierung abgeschlossen. Eine Teilnahme am Kreispokal Herren, sowie am Volksfest-Turnier Geisenhausen ist ebenfalls zu erwähnen.

Terminvoranzeige!

Am Freitag, den 9. Juli 93 ab 18.00 Uhr findet auf unserer Anlage in Tiefenbach die Vereinsmeisterschaft der Stockschützen statt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wollen wir unseren scheidenden Abteilungsleiter, Karl Maier, verabschieden.

Ich wünsche allen Verantwortlichen ein erfolgreiches Gelingen des Sommerfestes 1993.

Anita Adamhuber
Abteilungsleiterin

Ludwigs Höhe

MUSIK & BIERHAUS

Innere Münchner Straße 6

Telefon 08 71 / 4 41 28

S. Tremmel



KFZ-Reparatur Werkstätte

- KFZ-Technik
- Service
- Tüvabnahme i. H.
- Unfallinstandsetzung
- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Leihwagenvermittlung

84184 Ast, Sportplatzstraße 1, Tel. 087 09 / 4 69
Telefax 087 09 / 38 53

Bachtalschützen



Die Schießsaison 92/93 neigt sich dem Ende zu, bei dem letzten Schießen, dem Gauutensilienschießen in Gündlkofen, haben die Bachtalschützen nochmals ein hervorragendes Ergebnis geschossen. Die Plazierungen werden erst im Juli im Rahmen der Fahnenweihe bei den Isartaler Gündlkofen bekannt gegeben. Diese Fahnenweihe wird nach der Hochzeit unserer Schützen Martina Derleth und Michael Herrmann die Präsentation unserer neuen Schützenkleidung sein. Eine erfreuliche große Zahl hat sich zur Anschaffung einer solchen entschlossen.

Abgeschlossen sind bereits Vereinsmeisterschaft und Jubiläumspokal. In einer Feier wurden die Sieger geehrt, ebenso wurden mehrere Leistungsnadeln des DSB und BSSB übergeben. Vereinsmeister 1992 wurde mit einem Ringdurchschnitt von 277,9 Ringen Jell Rudi, gefolgt von Vilsmeier Frank mit 274,7 und Rauch Lambert mit 274,1 Ringen. Jugendmeister wurde Klage Gerald mit 237,0 Ringen vor Salzberger Andreas mit 213,9 Ringen. Den Jubiläumspokal gewann Hermann Michael mit einem 14,4 Teiler vor Jell Rudi mit einem 17,0 Teiler. Ein weiterer Höhepunkt in sportlicher wie geselliger Hinsicht war das Freundschaftsschießen mit unseren Rosenheimer Freunden von der SG Wasen Happing. Das Vergleichsschießen wurde von Tiefenbach gewonnen. Im geselligen Bereich gab es nur Sieger. So stellte der Schützenmeister der Happinger fest, daß dies bestimmt nicht das letzte Treffen der beiden Vereine war.

Von unseren 4 Rundenwettkampfmanschaften kann ich berichten, daß alle ihre Klassenzugehörigkeit erhalten konnten. Da die 1. und 3. Mannschaft im vergangenen Jahr eine Klasse aufgestiegen waren, die Jugend zum ersten Mal wettkampfmäßig schoß, war dies keine leichte Aufgabe. Die 1. Mannschaft in der Gauliga hatte keine glückliche Saison, nach einigen nur knapp verlorenen Begegnungen, sowie dem Beinbruch von Jell Rudi war der Klassenerhalt das Hauptziel. Besonders die beiden letzten Kämpfe wurden mit hervorragenden Leistungen klar gewonnen. Der 3. Tabellenplatz mit 9:11 Punkten und 14.357 geschossenen Ringen sind das Endergebnis. Die 2. Mannschaft in der A-Klasse hatte einen glänzenden Start mit 6:0 Punkten. Da mit Ergolding II der Klassenprimus früh feststand, konnte man sich auch einige Niederlagen leisten. Endstand 12:8 Punkte und 13.953 geschossene Ringe. Die 3. Mannschaft war am Ende mit 6:14 Punkte und 9.640 Ringen punktgleich mit dem Tabellenletzten. Durch Verzicht auf einen Entscheidungskampf unseres Gegners wird die 3. Mannschaft in der D-Klasse bleiben. Die wettkampfunerfahrene Jugendmannschaft tat sich in der Vorrunde wie erwartet schwer. In der Rückrunde wurden die nötigen Punkte und Ringe aber erzielt. 6:10 Punkte und 6.646 Ringe ergaben den 4. Tabellenplatz. Beim Ständeröffnungsschießen der Germaniaschützen Landshut erreichte unsere Mannschaft den 11. Platz, eine gute Platzierung, da nicht in Bestbesetzung geschossen werden konnte.

Vor der Sommerpause wird noch der Alois-Haslauer-Pokal ausgeschossen. Am 9. Juli ist die Preisverleihung des Pokals, verbunden mit einem Grillfest. Am 16. Juli ist Preis- und Pokalverleihung des Utensilienschießen, am 18. Juli die Fahnenweihe in Gündlkofen.

An alle Sportfreunde, werden Sie Mitglied bei den Bachtalschützen! Auch über Freunde und Gönner des Schießsportes im TSV würden wir uns freuen.

Franz Hodapp
Abteilungsleiter